

	<p>Objekt: Selbstbildnis mit Mädchen (Doppelbildnis / Selbstbildnis (Doppelbildnis mit Erna) / Selbstbildnis mit Frau, Selbstbildnis, Self Portrait with a Girl)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: B 4</p>
--	--

Beschreibung

In seinem „Selbstbildnis mit Mädchen“ zeigt sich Kirchner zusammen mit seiner Lebensgefährtin Erna Schilling (1884–1945) kurz nach Beginn des Ersten Weltkriegs. Die Gesichtszüge der beiden Schulterfiguren sind vereinfacht zusammengefasst und scheinen mit ihrer harten Kantigkeit wie aus Holz geschnitzt zu sein. In komplementärem Kontrast hebt sich die giftig-grüne Hautfarbe vom Rot-Orange des Hintergrunds ab, der wie der Widerschein eines aufziehenden Unheils wirkt. Auch die wirren Haarsträhnen Kirchners und sein tiefschwarz verschatteter Blick, der die Betrachter:innen eindringlich fixiert, tragen zur Ausprägung der Gefühle Angst, Unsicherheit und Bedrängnis bei. So wird das expressionistische Bildnis bei Kirchner zum Ausdruck der persönlichen Wahrnehmung seiner inneren, emotionalen Situation. In der formalen Gestaltung ist darüber hinaus eine Zustandsbeschreibung von Kirchners Empfindung seiner Beziehung herauszulesen: dicht beieinander und wie aus einem gemeinsamen Körper herauswachsend, dabei jedoch mit Kopf und Blick in verschiedene Richtungen gewandt. | Janina Dahlmanns

Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Rahmenmaß: 73,5 x 62 x 5,5 cm,

Rahmenmaß (Höhe x Breite): 73.5 x 62 cm,

Höhe x Breite: 60 x 49 cm, Höhe x Breite: 60
x 49 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1915
	wer	Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938)
	wo	

Schlagworte

- Bürger
- Frau
- Gemälde
- Kopf
- Namen von Städten und Dörfern (BERLIN)
- Person
- Selbstporträt